

Heute Sonnabend, von Vormittag $\frac{1}{2}$ 10 Uhr an Gerichtstag in Oberflüßengrün.

General-Versammlung der Jagdgenossenschaft zu Eibenstock.

Die Besitzer jagdberechtigter Grundstücke des Flurbezirks Eibenstock werden hierdurch eingeladen, zu einer General-Versammlung

Sonntag, den 27. Juli 1890, Nachmittags 4 Uhr
im hiesigen **Schießhause** zu erscheinen.

Tagesordnung:

- 1) Antrag des Genossenschaftsvorstandes, die Vertheilung der Jagdpachtgelder alle 3 Jahre vorzunehmen.
- 2) Bericht der Wildschädentaxations-Commission und Antrag derselben, jährlich 100 M. zur Deckung von Wildschäden von den Jagdpachtgeldern zurückzulegen.
- 3) Antrag des derzeitigen Jagdpächters, den Pachtvertrag nach Ablauf des jetzigen Pachtess auf anderweite 6 Jahre zu verlängern.

Da zur Gültigkeit zu fassender Beschlüsse wenigstens der 4. Theil aller Stimmen durch die Person der Berechtigten oder durch legitimirte Bevollmächtigte derselben nach § 16 unter 2 des Gesetzes vom 1. Dezember 1864, die Ausübung der Jagd betr., vertreten sein muß und die zur Berathung gelangenden Punkte für die Herren Grundstücksbesitzer von großem Interesse und von Bedeutung sind, so sieht der Genossenschaftsvorstand einer zahlreichen Theilnahme entgegen.

Eibenstock, am 12. Juli 1890.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft.
Eugen Dörfel, Vorsitzender.

Theater in Eibenstock.
(Feldschlößchen.)

Eröffnungs-Vorstellung.
Sonntag, den 13. Juli 1890:

1. Vorstellung im Abonnement.
Der Progenbauer.

Oberbayerisches Charakterbild mit Gesang in 4 Aufzügen v. Fr. Carl-Mittius.
Nach der Vorstellung folgt für die Theaterbesucher
Tänzechen.

Preise der Plätze:

Im Vorverkauf bei Herrn **G. Emil Tittel** am Postplaz: Sperrsitg Mk. 1,50.

1. Platz 85 Pf. 2. Platz 45 Pf.
An der Abendkasse: Sperrsitg Mk. 1,50.
1. Platz Mk. 1. 2. Platz 50 Pf. Gallerie 30 Pf.

Achtungsvoll
Rupert Schmid.

Gelegenheitskauf.

Um mit meinen **Lager von Lampen** so schnell als möglich zu räumen, gebe dieselben zu jedem nur annehmbaren Preise ab, als:

Sängelampen m. Zug v. M. 4,— an
do. ohne - - - 1,50 -

Tischlampen, complet v. M. 1,— an
Wandlampen - - - ,30 -

Hochachtungsvoll

A. Eberwein.

Töchter-Pensionat Freiberg.

(Stadt-Park.)

Wissenschaftliche und häusliche Ausbildung, liebevollste und sorgsamste Pflege, sehr kräftige Kost, angenehmes Familienleben, sehr gründlicher Unterricht durch tüchtige Lehrkräfte.

Nähere Auskunft ertheilt

Fräulein E. Schmidt.

Oesterreich. Banknoten Mark 174,20 Pf.

Medicinal-Tokayer

(chem. untersucht) Schutzmarke.
von **Dr. Foerster**,
Plauen i. V.)
vom Weinberges.
Ern. Stein
in Erdö-Bénye
bei Tokay
garantirt rein,
als vorzügliches
Stärkungsmittel bei
allen Krankheiten
empfohlen,
verkauft
zu Engros-Preisen
G. Emil Tittel a. Postpl.
Allein-Verkauf.



Frisches Rothwild
Frisches Rehwild
empfiehlt **Max Steinbach.**

Zahnpasta

aus der kgl. bayr. Hofparfümeriefabrik
von **C. D. Wunderlich**, Nürnberg, prä-
mitt 1882, renommirt seit 1863, allge-
mein beliebt, zur angenehmsten Reini-
gung der Zähne und des Mundes. Sie
macht die Zähne glänzend weiß, entfernt
den Weinstein, sowie üblen Mund- und
Tabakgeruch und konservirt die Zähne
bis ins späteste Alter. à 50 Pfg. bei
J. Braun,
Drogenhandlung in Eibenstock.

Tapeten.

Wir versenden:
Naturelltapeten von 10 Pfg. an,
Glanztapeten " 30 " "
Goldtapeten " 20 " "
in den großartig schönsten neuen Mustern,
nur schweren Papieren und gutem Druck.

Gebrüder Ziegler

in Lüneburg.
Jedermann kann sich von der außer-
gewöhnlichen Billigkeit der Tapeten
leicht überzeugen, da Musterkarten franco
auf Wunsch überall hin versenden.

Heute Sonnabend,

von Vormittag 9 Uhr an, halte ich mit
neuen **Kartoffeln**, **Bamberger Gemüse**
und **Bettig**, **Gurken**, **Salat**, **Blätter-
kohl**, sowie **frischen Kirschen**, à Liter
25 Pf., à Pfd. 20 Pf., feil.

Fanny Gündel.

Militär-Verein Eibenstock.

Behufs Theilnahme an der **künftigen Dienstag** auf hiesigem Bahn-
hose stattfindenden **Begrüßung unseres erhabenen Protector's, Sr.**
Majestät des Königs Albert, haben sich die geehrten Vereinsmitglieder
allseitig **Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr** im „Feldschlößchen“ hieselbst einzufinden.

Anzug dunkel, weiße Handschuhe.

Ehren- und Vereinszeichen sind anzulegen.

Eibenstock, 11. Juli 1890.

Der Vorstand.

Gleichzeitig wird bekannt gegeben, daß künftigen Sonntag, Nachm. 2 Uhr
in **Rothenkirchen** das 25jährige Bestehen des hiesigen Militär-Vereins festlich
begangen, seitens des hiesigen Militär-Vereins Antheil hieran aber nicht genom-
men werden wird.

Schönheiderhammer.

Während des Besuchs **Sr. Majestät des Königs** empfehle meine
günstig gelegenen **Localitäten** und werde die mich beehrenden Gäste in
gewohnter Weise mit **guten Speisen** und **Getränken** bestens aufwarten.

Hochachtungsvoll

G. Hendel.

Ausverkauf!

Herren-, Damen- und Kinder-Con-
fection werden zu jedem nur annehmbaren Preise ver-
kauft.
Auguste Seligsohn.

Garnirte wie **ungarnirte Damen- und Kinder-Hüte**, äußerst
preiswerth, wie auch **Tricottailen**, **Kleidchen**, **Schürzen** u. D. D.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Beförderung von Inseraten an alle Blätter der Welt.

Vertreter in Eibenstock: **Herr Paul Beger.**

Sparkasse Schönheide,

geöffnet jeden Wochen-

tag von 2 bis 4 Uhr

Nachmittags.



Hamburg - Amerikanische Packetfahrt Actien Gesellschaft Express!

Postdampfschiffahrt
Hamburg - New York

Southampton anlaufend

Oceanfahrt ca. 7 Tage.

Ausserdem regelmäßige Postdampfer-Verbindung

zwischen
Hävre - New York. **Hamburg - Westindien.**
Stettin - New York. **Hamburg - Havana.**
Hamburg - Baltimore. **Hamburg - Mexico.**

Nr. 851 Nähere Auskunft ertheilt

Heinr. Wolf in Auerbach.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.

Sonnenbäder

an sonnenbellen Tagen von früh 8
bis Nachmittags 4 Uhr im Kurbad.
Robert Müller.

Glacéhandschuhe

sowie alle Sorten
Wildleder-
Handschuhe
empfehlen i. hochlegant.
Farben und guttischen-
der Façon bei billigster
Preisstellung

die Handschuhfabrik von
A. Edelmann.

Einkauf von Zickel-, Hasen- und an-
deren rohen Fellen zu höchsten Preisen.

Maschinenfuder-Verein.

Heute Sonnabend, d. 12. Juli, Abends
9 Uhr: **Einzahlung der monat-**
lichen Steuern.

Die Restanten werden nochmals er-
innert, ihren Verbindlichkeiten nachzu-
kommen, widrigenfalls nach Statuten
verfahren wird.

Der Vorstand.

Stadt Dresden.

Heute Sonnabend von 6 Uhr an
Schweinsknöchel mit **Äpfeln** u. **sauere**
Sticke in und außer dem Hause. Es
ladet freundlichst ein

Julius Selbmann.

Bürger = Sterbeverein

Eibenstock.

Morgen Sonntag, den 13. Juli, von
Nachmittags 3 Uhr an **Einzahlung**
monatlicher Steuern im Vereins-
lokal.

Der Vorstand.

Schützenhaus.

Morgen Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr an
Extra-Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

G. Becher.

Abonnement's

auf das „**Amts- u. Anzeigeblatt**“
werden noch fortwährend bei unsern
Boten, bei sämtlichen Postämtern und
in der Expedition d. Bl. angenommen
und die seit dem 1. Juli er. erschie-
nen Nummern, soweit der Vorrath
reicht, nachgeliefert.

Die Exped. d. Amtsbl.

Hierzu eine Beilage.